

Neubauprojekt Schwägalp: jetzt geht's los!

Nun ist es soweit. Bald fahren die Bagger auf! In den kommenden zwei Jahren wird auf der Schwägalp eine interessante Grossbaustelle anzutreffen sein. Läuft alles wie geplant, hofft die Säntis-Schwebebahn, die neuen Gebäulichkeiten noch im 2015 einweihen zu können.

SÄNTIS ■ An der 79. Generalversammlung der Säntis-Schwebebahn brachte Verwaltungsratspräsident Hans Höhener in seiner Eröffnungsrede die freudige Neuigkeit auf den Punkt: „Wir haben sie, die Baubewilligung für das Projekt Schwägalp! Vor wenigen Tagen ist sie bei uns eingetroffen. Und damit können wir unmittelbar nach den Sommerferien mit den Bauarbeiten beginnen.“

Nachdem beim Quartierplan aufgrund der Intervention der ENHK von anfangs Januar 2013 die Höhe des Gebäudes um 2m reduziert werden musste, wurde das Baugesuch nach weiteren architektonischen Anpassungen ein zweites Mal eingereicht. Die Säntis-Schwebebahn ist nun der Überzeugung, dass sich das Projekt mit der geplanten Holzfassade auf dem steinernen Sockelgeschoss sehr schön in die Landschaft fügt und die betrieblichen Bedürfnisse für eine gute Gästebetreuung ausgezeichnet aufnimmt.

Mit dem Quartierplan werden nicht nur die Rahmenbedingungen für das „Neubauprojekt Schwägalp“ und die gesamte Erschliessungskonzeption für den motorisierten Verkehr und die Fussgänger abgesteckt, sondern auch Visionen für die Weiterentwicklung des Unternehmens, insbesondere aber für eine mögliche zweite Etappe für die Hotelenerweiterung und die künftige Strassen – und Parkplatzgestaltung, aufgezeigt.

Das Erdgeschoss ist das eigentliche „Publikumsgeschoss“. Unmittelbar neben dem Haupteingang, im Zugangsbereich zur Schwebebahn, ist der Schalter bzw. der Beratungsbereich und ein moderner Shop platziert. Auf der rechten Seite befindet sich das bediente Restaurant sowie das Self-Restaurant, beide mit grosser Fensterfront. Unmittelbar dahinter die Küchen- und Lagerräumlichkeiten, alles erschlossen über einen hinten, über die gesamte Gebäudelänge angeordneten „Durchgang“, einerseits für die technische Erschliessung aber auch als vom Gästebereich abgetrennte Logistikzone. Die grosse Terrasse vor dem Restaurant, mit dem sogenannte „Meyer-Stein“, dem ansehnlichen Felsbrocken, der an den Gründer der Säntis-Schwebebahn erinnert, endet gegen Südwesten hin mit fließendem Übergang in die grüne Landschaft.

Im ersten Obergeschoss befindet sich die Hotelréception, der flexibel unterteilbare Seminar- und Bankettsaal und der Wellnessbereich. Im eigentlichen Hochbau sind auf drei Etagen insgesamt 68 Hotelzimmer angeordnet.

Das Projekt besticht durch sein modernes Versorgungs- und Entsorgungskonzept und verfügt über eine technologisch topmoderne Haustechnik und ein ökologisches Heizsystem basierend auf Erdsonden und energieeffiziente Wärmerückgewinnung.

Der Verwaltungsrat hat auf Grund eines vorsichtig budgetierten Businessplans den Kostenvorschlag über 42 Mio. Franken genehmigt und geht bezüglich der Finanzierung davon aus, dass von den Banken voraussichtlich noch Mittel in der Grössenordnung von 12 Mio. Franken benötigen werden. Die Finanzplanung basiert auf den rund 21 Mio. Franken aus der Kapitalerhöhung, einem zinslosen Darlehen von 4 Mio. Franken von Bund und Kanton Appenzell Ausserrhoden sowie einer Darlehenszusage von der Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (SGH).

Die Säntis-Schwebebahn bedankt sich bei allen Beteiligten – Nachbarn, Pro Natura, Heimatschutz, WWF, Stiftung für Landschaftsschutz, etc. den Behörden von Kanton und der Gemeinde Hundwil, die in den letzten Monaten erfreulich zügig entschieden und gehandelt haben – für die offene und konstruktive Zusammenarbeit in den Jahren der Planung. Alle haben durch ihre kritischen Inputs und Anregungen viel zum guten Gelingen, zur Bewilligung dieses Projektes – ohne Einsprachen! – beigetragen.

Zeichen gesamthaft: 5'788
(inkl. Leerzeichen, Titel nicht mit gerechnet)

Projekt Schwägalp

Das Neubauprojekt Schwägalp wird sich entlang des Waldrandes zwischen der Talstation der Schwebebahn und dem alten Berggasthaus Schwägalp sanft an den Hang anlehnen.



pd-sbu, 28. Juni 2013

Kontakt:

Säntis-Schwebebahn

Bruno Vattioni, Geschäftsführer, +41 71 365 65 52, bruno.vattioni@saentisbahn.ch

CH-9107 Schwägalp

T +41 71 365 65 65

www.saentisbahn.ch